

## **FDP-Fraktion nach Auflösung der Verkehrskommissionen in der Bezirksvertretung Ost: Was wird aus den anderen Verkehrskommissionen?**

Wegen der Auflösung der Verkehrskommission in der Bezirksvertretung Ost am 11.07.17 möchte die FDP-Fraktion eine Einschätzung der Verwaltung zum weiteren Verfahren.

Sie erwartet Antworten auf die Fragen, welche Schlussfolgerungen die Verwaltung aus der Auflösung der Verkehrskommission der Bezirksvertretung Ost für die entsprechenden Einrichtungen der anderen Bezirksvertretungen zieht, und ob sie Veranlassung sieht, den anderen Bezirksvertretungen zur Auflösung von ihnen eingerichteten Verkehrskommissionen zu raten, um gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.

"Weiterhin hätten wir gerne gewusst, ob sich die Verwaltung veranlasst sieht, Bezirksvertretungen, die auf eine Verkehrskommission verzichten, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie in Zukunft die Bezirksvertretungen bei Fragen, die bislang Verkehrskommissionen beschäftigt haben, im Vorfeld von Beratungen und Beschlussfassungen eingeschaltet werden können", erklärt Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Zum Hintergrund:

In der Sitzung am 12.11.04 hatte die Bezirksvertretung Ost eine Verkehrskommission gebildet. In ihr bereiteten Mitglieder der Bezirksvertretung sowie der Beamte des Bezirksdienstes der Polizei und Vertreter der Fachbereiche Tiefbau und Ordnung die Beratung und ggf. Beschlussfassung von den Bezirk betreffenden Verkehrsfragen vor.

Gegen die Bildung der Verkehrskommission hatte ein Mitglied der Bezirksvertretung Ost, Christian Koeker (CDU), Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf erhoben, da er die Verkehrskommission als einen unzulässigen Ausschuss einer Bezirksvertretung ansieht.

Die Bezirksvertretung Ost hat daraufhin am 11.7.17 ihre Verkehrskommission aufgelöst.

"Damit stellt sich die Frage der Unzulässigkeit anderer Verkehrskommissionen bzw. wie Bezirksvertretungen im Vorfeld der Beratungen und Beschlussfassungen zu Verkehrsfragen einbezogen werden können. Da die Fragen für alle Bezirksvertretungen, die Verkehrskommissionen gebildet haben bzw. nicht aufgelöst haben, von Interesse ist, bitten wir die Verwaltung für die Ratssitzung am 19.09.17 um eine rechtlich fundierte Einschätzung sowie einen praktischen Beratungsvorschlag in der Ratssitzung gebeten", so Heitmann.